



Foto: Stefanie Weiß



Foto: Gerald Lachmann



Foto: Ines Schaub

30 Dekubitusprävalenz 2005

Bereits zum fünften Mal hat das Institut für Medizin-/Pflegepädagogik und Pflegewissenschaft an der Charité – Universitätsmedizin Berlin im vergangenen Jahr bundesweit die Dekubitusprävalenz erhoben. Inzwischen liegen die Ergebnisse vor. Sie deuten auf unterschiedliche Trends in Krankenhäusern und Pflegeheimen: Während die Prävalenz im klinischen Sektor gegenüber 2004 leicht angestiegen ist, hat sich der sinkende Trend im Heimbereich fortgesetzt.

34 Expertenstandards

Seit einigen Jahren gibt das Deutschen Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) Expertenstandards zu ausgewählten Schwerpunkten pflegerischen Handelns heraus. Sie sollen dazu beitragen, ein allgemein gültiges Qualitätsniveau in der Pflege zu sichern. Daher müssen sie selbst anerkannten Qualitätskriterien genügen. Mitglieder des Fachbereichs Pflege und Gesundheitsförderung des Deutschen Netzwerks Evidenzbasierte Medizin (DNEbM) haben sie einer kritischen Prüfung unterzogen.

40 Pflegemodell nach Böhm

Unser Verhalten ist immer auch Ausdruck unserer Lebensgeschichte – erst recht, je länger diese bereits ist. Nach dem psychobiografischen Pflegemodell von Erich Böhm liegt in ihr der Schlüssel zum Verständnis des Verhaltens älterer und auch dementer Menschen. Pflegende benötigten daher eine „biografische Grundhaltung“. Wie sie sich diese aneignen können und welche weiteren Voraussetzungen für die Umsetzung der Theorie geschaffen werden müssen, zeigt der Projektbereich aus einem Altenheim.

PFLEGEMANAGEMENT

54 Miteinander statt gegeneinander Fehlermanagement in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen

NINA UND PASI KELA

DOKUMENTATION

Miteinander reden: Wege zu einer gelingenden Kommunikation in der Pflege

RICARDA SCHEINER UND EVA KNIPFER

CAMPUS

58 Von Fall zu Fall Frau M. möchte nach Hause

ANJA DITTMANN, MELANIE MESSER UND ANKE HACKENBERG

60 Geschichten-Wettbewerb

- 1 Kommentar
- 4 Kurzberichte
- 10 Impuls der Wissenschaft
- 61 Termine
- 62 Fort- und Weiterbildung
- 64 Buchtipps
- 66 Impressum
- A 3 Stellenmarkt/Anzeigen

VORSCHAU

- In der 1. Jahreshälfte**
- Schmerzmittel**
- Bestimmtheit – die neue Qualität der Pflege**
- Den Teilhabebereich der Pflege**
- Hygiene bei Endemien und bei neuen Schwachstellen**
- Äthiologische Schwächen in der Alterspflege**
- Nicht dem „normalen“ Lebensplan unterliegen**

⊗ = Schwerpunktthema

Dieser Ausgabe liegt Informationsmaterial der Hanse Medizintechnik Dipl.-Ing. Peter Hettmer GmbH bei. Wir bitten unsere Leser um Beachtung.